

Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.

Lukas 17,21



Die Aussage Jesu ist eine Antwort an die damaligen Theologen, die ihn fragten, wann denn das Reich Gottes kommt. Sie wünschten sich Klarheit, klare Zeichen, an denen sie das Kommen des Reiches festmachen konnten.

Aber Jesus weist diesen Wunsch zurück. Es wird nicht so kommen, dass man sagen könnte: „Jetzt!“ oder: „Dort ist es!“

– es kommt nicht mit äußeren Zeichen oder klar wahrnehmbaren Ereignissen. Das Reich Gottes sei vielmehr schon da, schon mitten unter ihnen.

Diese Antwort muss sie verwundert haben, denn die Königsherrschaft Gottes – so die wörtliche Bedeutung von *Reich* – müsse doch klar erkennbar sein und sei doch offensichtlich noch nicht da.

Aber Jesus wollte ihnen deutlich machen, dass dieses Reich Gottes mit ihm selbst, in seiner Person schon begonnen hat. Wo Jesus ist, da ist Reich Gottes. Wo Jesus Menschen berührt, geheilt, aufgerichtet hat, da ist das Reich Gottes sichtbar und erfahrbar geworden.

Mit Jesus fing alles an. Sein Wirken unter den Menschen war gelebtes Reich Gottes. Wo Gottes Wille geschieht, da werden Menschen aufgerichtet, werden sie gesund, erfahren sie Vergebung und neue Kraft, Befreiung von Bindungen, haben sie Zukunft und Hoffnung. Und da ereignet sich das Reich Gottes. Da fängt es an, da wächst es weiter.

Wenn Menschen heute fragen, wo Gott eigentlich sei, angesichts der Ereignisse dieser Welt, dann ist das eine ähnliche Frage, wie sie die Pharisäer hatten. Die Frage nach Ereignissen und sichtbaren Zeichen, die eine Wende bringen sollen.

Aber Gott wirkt nicht so, dass wir zuschauen können. Zumindest noch nicht in dieser Zeit. Aber er wirkt in und durch Menschen, die von Jesus eingenommen und erfüllt sind. Er wirkt auch heute durch Menschen, die Gott Herr sein lassen über ihr Leben. Die sich von Herzen wünschen, danach handeln und beten: „Dein Wille geschehe!“ Und da ereignet sich das Reich Gottes. Da wirkt Gott, da bricht eine neue Zeit an.

Insofern sind Christen, sind Jesus-Leute Botschafter des Reiches Gottes. Insofern sollen Gemeinden Filialen des Reiches Gottes sein, in denen die Liebe und Gnade Gottes erfahren wird und die Atmosphäre bestimmt.

Lasst uns darum beten und danach leben in dem Vertrauen, dass Jesus sagt: *Ich bin mitten unter euch!*

In Jesus verbunden,

Eckardt Meyer